

Ⓩ Das folgende Rundschreiben wurde versandt:

fünfhundert Seiten biegsam gebunden Mark 1.80

Sehr geehrter Herr, die zwei Namen Eichendorff und Schwind bezeichnen in Dichtung und Malerei eine Art und eine Höhe, über die kein Wort zu verlieren ist. Und so tief wesensverwandt sind die beiden, daß die Bilder des einen mit den Dichtungen des andern hier zwanglos zu einem organischen Ganzen von völlig neuer Wirkung werden. — Der zwei Großen nicht unwürdig ist der Name des als Lyriker und Dramatiker hoch gewerteten Herausgebers, der nebenbei zu den ständigen Mitarbeitern des Kunstwarts und verschiedener einflußreicher Tageszeitungen zählt. So darf ich in der Gewißheit eines schönen Erfolges um Ihr tätiges Interesse bitten. Mit vorzüglicher Hochachtung ergeben
Wilhelm Langewiesche-Brandt
Ebenhausen bei München, Anfang August 1909
Einmal bar mit fünfzig Prozent!